

Pionierpreis für Nanoflex Robotics

Von **Hans Joerg Maron**, 21. Mai 2025 um 13:55

INNOVATION KÜNSTLICHE INTELLIGENZ AWARD ZKB



Das Team der Preisgewinner. Foto: Technopark Stiftung

Das Schweizer Medtech-Unternehmen hat sich gegen KI-Konkurrenz aus den Bereichen Legaltech und Bau durchgesetzt.

Die ZKB hat ihren Pionierpreis Technopark 2025 an Nanoflex Robotics vergeben. Das Startup aus Glattbrugg hat eine Telerobotiklösung für endovaskuläre Eingriffe entwickelt und hat sich damit gegen die beiden Mitfinalisten Ex Nunc Intelligence und Irmos Technologies durchgesetzt.

Der Hauptpreis ist mit 100'000 Franken dotiert, die beiden anderen Finalisten Ex Nunc Intelligence und Irmos Technologies erhalten je 10'000 Franken.

Das 2021 von Matt Curran, Christophe Chautems und Bradley Nelson gegründete Medtech-Startup Nanoflex hat laut ZKB eine neue Generation von telerobotischen Lösungen entwickelt, mit deren Hilfe Eingriffe wie die Entfernung von Blutgerinnseln im Hirn nach Schlaganfällen erleichtert werden.

Das "Remote Intervention System" (RIS) von Nanoflex nutzt Magnetfelder, um einen Mikroroboter durch feine Blutgefässe zu navigieren. Dank äusserst flexibler Führungsdrähte soll die Spitze des Geräts mit sehr wenig Krafteinsatz in jede gewünschte Richtung gelenkt werden können. Die Magnetfeldeinheit des RIS sei kompakt, mobil und in verschiedenen klinischen Umgebungen einsetzbar, so die ZKB. Alternativ könne das RIS zudem auch über grosse Distanzen ferngesteuert werden, was es besonders für medizinische Notfälle relevant macht. Damit müssen die erforderlichen Spezialistinnen und Spezialisten nicht unbedingt vor Ort sein, um entsprechende Eingriffe durchzuführen. Lebensrettende Massnahmen können schneller und auch in kleineren oder ländlichen Spitälern erfolgen.

Nanoflex kann sich über weitere 2500 Franken freuen, weil das Startup am Vergabe-Event auch den Publikumspreis gewann.

Ex Nunc Intelligence wurde 2023 gegründet. Das Lausanner Startup bietet mit Silex eine Cloud-Plattform für Juristinnen und Juristen sowie interessierte Laien. Silex nutzt laut dem Unternehmen maschinelles Lernen und Natural Language Processing, um Rechtsfragen schnell und präzise zu analysieren.

Irmos Technologies, ebenfalls 2023 gegründet, hat eine KI-Lösung entwickelt, um den Zustand und die Belastung von Bauwerken zu überwachen, unabhängig vom Material und ohne Vorwissen über mögliche Schäden. Laut Irmos erfassen kosteneffiziente Sensoren Echtzeitdaten über Erschütterungen und Schwingungen sowie Verschiebungen innerhalb der Bausubstanz. Damit werden Computermodelle kalibriert. Die Analyse erfolgt dabei zentral über eine KI-gestützte Plattform.